

ZH statt CH?

Autor(en): **Moser, Hans**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **98 (1972)**

Heft 10

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

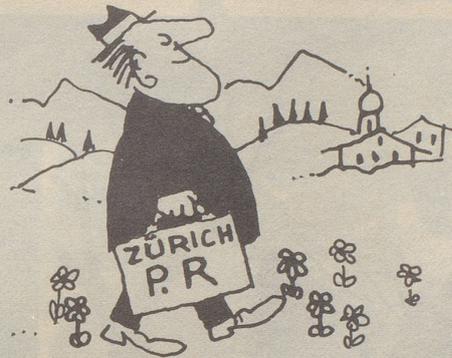
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

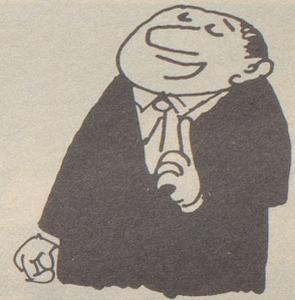
ZH statt CH?

Wird es im 21. Jahrhundert noch Schweizer geben oder wird man die Eidgenossen dann als «eingemeindete Zürcher» bezeichnen?

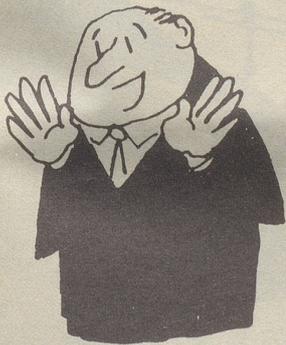
Ein Zürcher Immobilienkonsulent (Sachen gibt's ...) sagte in einem Vortrag, «in der Schweiz sei ein gewisser Argwohn gegen das wachsende Zürich festzustellen. Vortragsreisende sollten daher ins Land hinausreisen ...



und mit Public Relations um Verständnis und Unterstützung für die Großstadtfunktion Zürichs werben ...



Vieles stehe dem Aufstieg Zürichs zur wahren Großstadt noch im Wege ...



Zürich müsse attraktiver werden, damit Großkonzerne nicht München oder Brüssel für ihre Hauptsitze wählen ...



Zürich müsse ein würdiges Mitglied von Oekonomopolis werden, ...



... der weltumspannenden Wirtschafts- und Mammutstadt, in der nach einer Prognose A. Toynbees ...

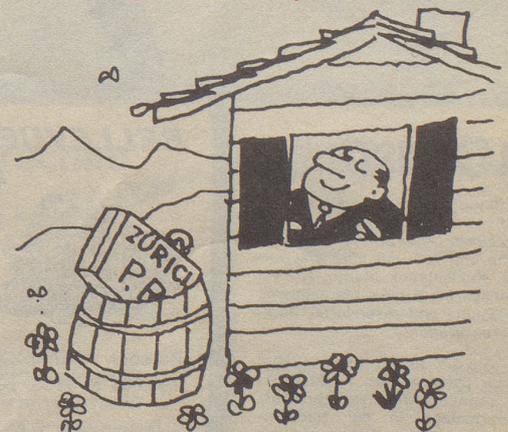


... im Jahr 2100 rund 33 Milliarden Menschen wohnen würden ...»

33,000,000,000.



.....?



.....